Philipp Hofmann

Steuermoral

Eine wirtschaftspsychologische Analyse

Diplomica Verlag

Philipp Hofmann
Steuermoral
Eine wirtschaftspsychologische Analyse

ISBN: 978-3-8366-3527-1
Herstellung: Diplomica® Verlag GmbH, Hamburg, 2010

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere die der Übersetzung, des Nachdrucks, des Vortrags, der Entnahme von Abbildungen und Tabellen, der Funksendung, der Mikroverfilmung oder der Vervielfältigung auf anderen Wegen und der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen, bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, vorbehalten. Eine Vervielfältigung dieses Werkes oder von Teilen dieses Werkes ist auch im Einzelfall nur in den Grenzen der gesetzlichen Bestimmungen des Urheberrechtsgesetzes der Bundesrepublik Deutschland in der jeweils geltenden Fassung zulässig. Sie ist grundsätzlich vergütungspflichtig. Zuwiderhandlungen unterliegen den Strafbestimmungen des Urheberrechtes.

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Die Informationen in diesem Werk wurden mit Sorgfalt erarbeitet. Dennoch können Fehler nicht vollständig ausgeschlossen werden und der Verlag, die Autoren oder Übersetzer übernehmen keine juristische Verantwortung oder irgendeine Haftung für evtl. verbliebene fehlerhafte Angaben und deren Folgen.

© Diplomica Verlag GmbH
http://www.diplomica-verlag.de, Hamburg 2010

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis ..... **I**

Abbildungsverzeichnis ..... **III**

Abkürzungsverzeichnis ..... **IV**

1. Einleitung **1**

2. Reaktionen auf Steuern **3**

2.1 Ausgangspunkt: Akteure und Steuerzwecke 3

2.2 Verhaltensreaktionen der Zensiten 7

2.2.1 Aspekte des Steuerzahlerverhaltens 7

2.2.2 Ausmaß der Schattenwirtschaft als Teil der Steuerhinterziehung 9

2.3 Soziales Dilemma: Entscheidungskonflikt der Steuerpflichtigen 11

2.3.1 Ausgewählte theoretische Ansätze zur Steuerhinterziehung 12

2.3.1.1 Die Reaktanztheorie 12

2.3.1.2 Das ökonomische Standardmodell 14

2.3.1.3 Prospect Theory 16

2.3.1.4 Die Steuerpsychologie 18

2.3.2 Das Steuerzahlerrätsel – Kann die Steuermoral helfen? 21

3. Konzept der Steuermoral **25**

3.1 Konkretisierung der Steuermoral 25

3.1.1 Steuermoral und Wirtschaftspsychologie 25

3.1.2 Beschränkte Rationalität 26

3.1.3 Die Evolution der Steuermoralforschung 28

3.1.3.1 Soziale Repräsentation 29

3.1.3.2 Intrinsische Motivation 30
3.1.4 Die Steuermoral im Spannungsverhältnis 31
3.2 Ermittlung und Umfang der Steuermoral 33
3.2.1 Bestimmung der Messungsverfahren 33
3.2.2 Umfang der Steuermentalität 33
3.2.3 Nationale und internationale Vergleiche der Steuermoral 34
3.3 Ursachen und Maßnahmen des Steuermoraldilemmas 37
4. Einflussfaktoren der Steuermoral 40
4.1 Diverse empirische und theoretische Determinanten 40
4.1.1 Normen und sozioökonomische Eigenschaften 41
4.1.2 Steuerbelastung 43
4.1.3 Gerechtigkeit der Besteuerung 46
4.1.4 Rahmenbedingungen des politischen Systems 49
4.1.5 Transparenz der öffentlichen Ausgaben 51
4.2. Interaktion mit staatlichen Institutionen 53
5. Schlussbemerkungen 58
Literaturverzeichnis 60

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Aspekte des Steuerzahlerverhaltens 7

Abbildung 2: Ausmaß der Schattenwirtschaft 2008 in Prozent des BIP 10

Abbildung 3: Subjektive Wertfunktion der Prospect Theory 1

Abbildung 4: Ursachenketten des Steuerwiderstands nach der Steuerpsychologie 1

Abbildung 5: Entscheidungsprozess der Steuerpflichtigen 1

Abbildung 6: Internationaler Vergleich der Steuermentalität 34

Abbildung 7: Ausmaß der Steuermoral in ausgewählten OECD-Ländern 35

Abbildung 8: Determinanten der Steuerehrlichkeit in Abhängigkeit von der Macht der Institution und dem Vertrauen in die Institution: Das Slippery-Slope-Modell 56

Abkürzungsverzeichnis

BIP	Bruttoinlandsprodukt
BMF	Bundesministerium der Finanzen
FORES	Forschungsstelle für empirische Sozialökonomik e.V.
GE	Geldeinheiten
IAW	Institut für Angewandte Wirtschaftsforschung e.V.
OECD	Organization for Economic Cooperation and Development
WVS	World Value Survey

1. Einleitung

Im Jahre 2008 trifft die „Liechtensteiner Steueraffäre“ auf eine erhöhte öffentliche Aufmerksamkeit. Der ehemalige Vorstandsvorsitzende der Deutschen Post AG *Klaus Zumwinkel* gilt seitdem als Symbolfigur für mehrere hunderte deutsche Steuersünder, die auf illegale Weise versucht haben, steuerpflichtiges Vermögen am deutschen Fiskus vorbei in das Fürstentum Liechtenstein zu schleusen. Von Seiten der Medien, der Politiker oder in der breiten Öffentlichkeit ist in solchen Zeiten oft von einer schlechten Steuermoral die Rede. Während Aussagen über die Situation der Steuermoral getroffen werden, treten grundsätzliche Fragen in den Hintergrund: Was stellt überhaupt Steuermoral dar und wodurch wird sie bestimmt? Diese wesentlichen Fragen geben einen Grundgedanken dieser Arbeit wieder.

Angesichts der öffentlichen Diskussion über Steuerhinterziehung besteht Anlass, das dahinterstehende Verhalten der Individuen verstehen zu wollen. In der Realität lässt sich jedoch das Verhalten von Steuersündern nur schwer beobachten. Die Wissenschaft beschäftigt sich daher mit der allgemeineren Frage, wie es um die Einstellung der Steuerzahler gegenüber der gesetzlichen Verpflichtung, Steuern zu zahlen, steht. Die in der Ökonomie unterstellte Rationalität würde zu einer weitaus größeren Steuerhinterziehung führen, als es der Realität entspricht. Der Ansatz des rationalen Handelns reicht daher nicht aus, das Verhalten der Individuen im Zusammenhang mit der Besteuerung befriedigend zu klären. Diese Erklärungslücke wird in der Wissenschaft als „Steuerzahlerrätsel“ bezeichnet. Mithilfe der verhältnismäßig jungen Disziplin der Wirtschaftspsychologie werden psychologische Erkenntnisse auf das Verhalten von Individuen in einem ökonomischen Umfeld übertragen. Die wirtschaftspsychologische Betrachtung in dieser Untersuchung erlaubt es, insbesondere auf die subjektive Perspektive des Steuerzahlers einzugehen. Individuelle und gesellschaftliche Aspekte der Steuermoral können unterschiedlich ausgeprägt sein. Aufgrund dessen ergibt sich eine interessante Ursachenanalyse der Steuermoral im Schnittfeld zweier verschiedener Disziplinen der Wissenschaft.

Im Besonderen wird ein Bezug zum deutschen Steuersystem an verschiedenen Stellen der Studie hergestellt. Jedoch soll das Phänomen der Steuermoral in

Teilen eine internationale Würdigung erfahren, um die unterschiedlichen Ausprägungen in einem breiten Kontext verstehen zu können.

Das Ziel des Autors ist es in der vorliegenden Untersuchung die folgenden Fragestellungen zu bearbeiten:

- Wie wird das Verhalten der Steuerzahler aus ökonomischer und psychologischer Perspektive erklärt und welche Konsequenzen ergeben sich aus dieser Erklärung?
- In welcher Weise spielen individuelle und gesellschaftliche Moralvorstellungen in den Rahmen der Besteuerung mit ein? Wie sind sie zu gewichten und worin liegt die Problematik?
- Wie hat sich die Steuermoralforschung entwickelt und welchen Stand weist sie auf?
- Welche Bedingungen fließen in eine positive oder negative Steuermoral ein und welche ökonomischen Erkenntnisse lassen sich daraus ableiten?

Die vorliegende Ausarbeitung umfasst mit Einleitung und Schlussbemerkungen fünf Kapitel. Im Hinblick auf die dargestellte Zielsetzung liegen dieser Studie folgende Vorgehensweise und Methodik zugrunde:

Es soll in Kapitel 2 das Verhalten der Steuerpflichtigen in einem Spannungsfeld zwischen Steuerhinterziehung und Steuerehrlichkeit aufgezeigt und analysiert werden. Anhand ökonomischer und psychologischer Theorien werden der Entscheidungsprozess im Rahmen der Besteuerung kritisch nachvollzogen und die Grenzen der Theorie dargelegt. Das 2. Kapitel verdeutlicht so, warum die Steuermoral in Bezug auf den Entscheidungsprozess zu berücksichtigen ist.

In Kapitel 3 beginnt die fundierte analytische Betrachtung der bisherigen Steuermoralforschung. Daraus folgen Möglichkeiten des Verständnisses von „Steuermoral“, Antworten auf den Grad ihrer Verbreitung sowie weitere im Zusammenhang ihrer Behandlung auftretende Problematiken.

Kapitel 4 stellt die im Kapitel 3 gewonnenen Aspekte der Steuermoral aufgegliedert in ihre Einflussfaktoren dar. Gestützt auf empirische Ergebnisse und theoretische Hypothesen werden die ökonomischen und psychologischen Bedingungen der Steuermoral analysiert. Wirtschaftspolitische Anstöße werden einbezogen, um zu zeigen, wie die Einflussfaktoren zu einer positiven oder negativen Steuermoral beitragen.